

24. Nachhaltigkeit im Firmenkunden-Kreditgeschäft (gem. ESG¹-Systematik)

Version 2.0 | Stand 04/2021

1. Grundsatzthemen als allgemeine Nachhaltigkeitsstandards

Die nachfolgenden Verpflichtungen der Sparkasse Hegau-Bodensee und ihre Erwartungen an Unternehmenskunden bzw. Firmenkunden sind als Orientierungsrahmen für das eigene Handeln des Instituts zu verstehen.

Mit ihrem Verhaltenskodex zur Risikoorientierung und den Verhaltensrichtlinien Social Media verpflichtet sich die Sparkasse Hegau-Bodensee zu einer verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit. Sie bekennt sich zu den Anforderungen der Menschenrechtsstandards und dem Global Compact der Vereinten Nationen sowie den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization². Als Referenzrahmen dienen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte sowie die UN Guiding Principles on Business and Human Rights.

Die Sparkasse Hegau-Bodensee steht für Chancengerechtigkeit und setzt sich gegen jede Art von Diskriminierung ein. Ebenso beachtet die Sparkasse Hegau-Bodensee einen verantwortungsvollen Umgang mit knappen Ressourcen, um den Erhalt des natürlichen Ökosystems zu unterstützen.

Die Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten im wirtschaftlichen Handeln sorgt für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit innerhalb der Region. Darüber hinaus versucht die Sparkasse Hegau-Bodensee, betrügerische Handlungen, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung mit allen erforderlichen Maßnahmen zu verhindern. Sie beachtet bei der Durchführung ihrer Geschäfte nationale und internationale Finanzsanktionen und Embargobestimmungen

Deshalb strebt die Sparkasse Hegau-Bodensee an, keine Unternehmen zu finanzieren, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit

- bei Menschenrechtsverletzungen mitwirken
- gegen die Kernarbeitsnormen der ILO verstoßen
- massive Umweltzerstörung in Kauf nehmen
- kontroverse Wirtschaftspraktiken (z. B. Korruption, Erpressung und Bestechung) tolerieren.

1.1 Allgemeine Nachhaltigkeitsstandards

Bezüglich ihrer Geschäftspraktiken erwartet die Sparkasse Hegau-Bodensee von ihren Unternehmenskunden bzw. Firmenkunden, dass diese sich an allgemein anerkannte und gängige Nachhaltigkeitsstandards halten. Die Sparkasse Hegau-Bodensee orientiert sich hierbei an den 10 Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen und erwartet von ihren Geschäftspartnern dementsprechend, dass sie

¹ ESG = Environment, Social, Governance; Bildet eine Vorgehensweise zur Ableitung von Nachhaltigkeitsstandards

² Internationale Arbeitsorganisation (kurz: ILO)

1. die international verkündeten Menschenrechte respektieren und ihre Einhaltung innerhalb ihrer Einflussosphäre fördern
2. sicherstellen, dass sie nicht bei Menschenrechtsverletzungen mitwirken
3. die Rechte ihrer Beschäftigten, sich gewerkschaftlich zu betätigen, respektieren sowie deren Recht auf Kollektivverhandlungen effektiv anerkennen
4. alle Formen von Zwangsarbeit bzw. erzwungener Arbeit ausschließen
5. an der Abschaffung von Kinderarbeit mitwirken
6. jede Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf ausschließen
7. eine vorsorgende Haltung gegenüber Umweltgefährdungen einnehmen
8. Initiativen zur Förderung größeren Umweltbewusstseins ergreifen
9. die Entwicklung und die Verbreitung umweltfreundlicher Technologien unterstützen
10. gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung³.

1.2 Klimawandel

Neben der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact legt die Sparkasse Hegau-Bodensee ein besonderes Augenmerk auf das Thema Klimawandel. Als öffentlich-rechtliches und gemeinwohlorientiertes Kreditinstitut unterstützt sie ausdrücklich die Klimaziele der internationalen Staatengemeinschaft und will durch ihr Handeln einen Beitrag leisten, die Erderwärmung zu begrenzen. Das ausdrückliche Ziel ist es dabei, Kunden partnerschaftlich auf diesem Weg zu begleiten.

1.3 Vermeidung von Umweltzerstörung

Jedes Unternehmen nimmt direkt oder indirekt Leistungen in Anspruch, die die biologische Vielfalt tangieren. Unternehmensfinanzierungen, die erkennbar zu einer massiven Zerstörung der Biodiversität beitragen, ohne gleichzeitig einen ökologischen Mehrwert zu erbringen, werden von der Sparkasse Hegau-Bodensee grundsätzlich nicht unterstützt. Dies gilt insbesondere für Vorhaben in Gebieten mit internationalem Schutzstatus⁴ und für Vorhaben, die die gefährdeten Arten⁵ beeinträchtigen. Hinsichtlich des Tier- und Artenschutzes erwartet die Sparkasse Hegau-Bodensee von ihren Kunden, dass sie negative Auswirkungen auf die Populationen oder die Anzahl der Pflanzen- und Tierarten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten der International Union for Conservation of Nature (IUCN) stehen, vermeiden.

2. Geschäftsfeldbezogene Ausschlusskriterien

Finanzierungsvorhaben von Unternehmenskunden bzw. Firmenkunden bewertet die Sparkasse Hegau-Bodensee anhand von branchenspezifischen Nachhaltigkeitskriterien. Daher werden für Unternehmensfinanzierungen branchenspezifische Ausschlüsse sowie Branchen, welche unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten kritisch zu prüfen sind, definiert. Die Sparkasse Hegau-Bodensee begleitet ihre Unternehmenskunden bzw. Firmenkunden bei der Transformation hin zu nachhaltigen, zukunftsfähigen Geschäftsmodellen.

2.1 Branchenspezifische Ausschlüsse

Ausgeschlossen von der Kreditvergabe ist die unmittelbare Finanzierung folgender Neukreditvorhaben (ohne Gebäude):

- Rüstung

³ siehe auch <https://www.globalcompact.de/de/ueber-uns/dgcn-ungc.php>

⁴ z.B. High Conservation Value Areas (HCVA), IUCN-Schutzgebiete, UNESCO-Welterbe-Gebiete, Feuchtgebiete gemäß Ramsar-Konvention

⁵ z.B. Washingtoner Artenschutzübereinkommen, CITES

- Produktion geächteter Waffen und Waffensysteme. Die genauen Definitionen von geächteten Waffen sind in internationalen Konventionen festgehalten. Dazu zählen die Streubomben-Konvention (2008), die Anti-Personenminen-Konvention (1997), der Atomwaffensperrvertrag (1968), sowie die Biowaffen-Konvention (1972) und die Chemiewaffen-Konvention (1993).⁶
- Energie
 - Bau von Atomkraftwerken (Ausnahme: auch keine Finanzierung von Gebäude/-teilen)
 - Uranbergbau
 - Neubau und Kapazitätserweiterung von Kohlekraftwerken
 - Neubau oder Erweiterung von Kohleminen
 - Großprojekte im Bereich Staudämme und Wasserkraftanlagen
 - Zerstörerische Abbaumethoden im Bereich Bergbau, z. B. Mountain Top Removal⁷
 - Förderung der fossilen Energieträger Erdöl und Erdgas
- Produktion von pornografischen Produkten
- Tabakproduktion
- Internationale Projektfinanzierungen mit unmittelbaren Themenfeldern
 - Waffen
 - Nahrungsmittel (falls es in Folge dieser Projektfinanzierungen zu Flächenrodung, Brandrodung oder anderweitig zerstörerischem Charakter kommt und keine Maßnahmen mit ausgleichendem Charakter vorliegen)
 - Forstwirtschaft und Papierindustrie (falls es in Folge dieser Projektfinanzierungen zu Flächenrodung, Brandrodung oder anderweitig zerstörerischem Charakter kommt und keine Maßnahmen mit ausgleichendem Charakter vorliegen)
 - Energie (Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas)
 - Bergbau.

2.2 Branchenspezifische Prüfungen

Sofern Unternehmenskunden bzw. Firmenkunden in unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten kritischen Branchen tätig sind, prüft die Sparkasse Hegau-Bodensee das Finanzierungsvorhaben anhand einer individuellen Bewertung. Zusätzlich bilden die unter Punkt 1. aufgeführten Grundsatzthemen als allgemeine Nachhaltigkeitsstandards den Rahmen.

Bei der Einstufung als „kritische“ Branche definiert die Sparkasse Hegau-Bodensee nicht nur ethische Gesichtspunkte. Es soll insbesondere der Kunde im Focus stehen und mit diesem um das langfr. Überleben dessen Geschäftsmodells und die damit verbundene Kapitaldienstfähigkeit gesichert werden.

Die relevanten Branchen definiert die Sparkasse Hegau-Bodensee wie folgt:

- Energieversorger, insbesondere im Hinblick auf deren Geschäft mit fossilen Energieträgern
- Landwirtschaft, insbesondere im Hinblick auf Massentierhaltung
- Fischerei und Aquakultur, insbesondere der Erhalt der natürlichen Bestände und Artenvielfalt
- Forstwirtschaft, insbesondere im Hinblick auf die Zertifizierung der Bewirtschaftung.

⁶ u.a. Streumunition, Chemische oder Biologische Waffen, Uranmunition, Atomwaffen, Landminen

⁷ Spezielle Form des Bergbaus durch Gipfelabsprengungen mit besonders negativen Umweltfolgen

3 Prüfprozesse von Nachhaltigkeitskriterien

Die Einschätzung und Prüfung von Nachhaltigkeitskriterien erfolgt grundsätzlich bereits im Anbahnungsprozess einer Finanzierungsanfrage von Unternehmenskunden bzw. Firmenkunden. Die Sparkasse Hegau-Bodensee stellt durch interne verbindliche Prozesse und Regularien sicher, dass im Anbahnungsprozess Finanzierungsanfragen in der unter Punkt 1. und 2. dargestellten ESG-Systematik eingestuft werden. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Die in Punkt 1. definierten Grundsatzthemen sind bei allen Kreditanfragen zu berücksichtigen. Die Einhaltung wird durch die Aufnahme in die Geschäftsprozesse gewährleistet, um branchenübergreifende Standards zu definieren. Die Nichteinhaltung der von der Sparkasse Hegau-Bodensee dokumentierten Grundsätze kann bis zu einer Kreditlehnung führen. Eine Finanzierungsablehnung wird dokumentiert und gegenüber dem Kunden begründet.
- Bei Finanzierungsanfragen, die unter die in Punkt 2.1 definierten Ausschlusskriterien (Rüstung, Energie, Pornographie, Tabak, int. Finanzierung kritischer Themenfelder) fallen, ist das Geschäft grundsätzlich abzulehnen, zu dokumentieren und gegenüber dem Kunden zu begründen.
- Bei Finanzierungsanfragen, die die in Punkt 2.2 definierten kritischen Branchen (Energie, Landwirtschaft, Fischwirtschaft, Holzwirtschaft) betreffen, ist das Finanzierungsvorhaben anhand der branchenspezifischen Nachhaltigkeitskriterien zu prüfen. Nach positiver Prüfung des Sachverhalts muss die Befürwortung der Finanzierung dokumentiert werden. Im Falle einer Finanzierungsablehnung ist eine Dokumentation zu erfassen und gegenüber dem Kunden zu begründen.